

Der Bezirksbürgermeister

Veedelsbeirat Lindweiler

Geschäftsführung
Frau Weller

Telefon: (0221) 221-25455

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: lindweiler@stadt-koeln.de

Datum: 11.12.2015

Niederschrift

über die **3. öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates Lindweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 10.12.2015, 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr, Gemeinschaftsgrundschule (Aula), Soldiner Str. 68, 50767 Köln

Anwesend:

Vorsitzender

Zöllner, Reinhard

Bezirksbürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Neumann, Wilfried
Kleinjans, Wolfgang
Saxler, Hans-Josef
Klauth, Angelika
Rathke, Jean-Dirk

CDU
GRÜNE
Soziales Zentrum Lino-Club e.V.
Soziales Zentrum Lino-Club e.V.
Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale
Entwicklung

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Ecker, Julia
Galecki, Wieslaw
Danke, Eike

Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region
Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler
SPD

Verwaltung

Büscher-Kallen, Anja
Weller, Vanessa

Bürgeramt Chorweiler
Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Schriftführerin

Weller, Vanessa

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Presse

Zuschauer

Es fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|----------------------|--|
| Ottenberg, Friedhelm | SPD |
| Heibach, Silvie | Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region |
| Pijpers, Marcella | Städt. Tageseinrichtung für Kinder mit Familienzentrum |
| Lonzius, Thea | Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße |
| Erkelenz, Martin | Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler |
| Wacker, Sylvia | Evang. Kirchengemeinde Köln-Pesch |

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|-------------------|---|
| Özkubat, Serap | Städt. Tageseinrichtung für Kinder mit Familienzentrum |
| Seidich, Gabriele | Kindertagesstätten des Lino-Club e.V. |
| Telle, Nadine | Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße |
| Miethke, Tanja | Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale Entwicklung |
| Leschik, Yvonne | Sportclub-Lindweiler & Interessengemeinschaft e.V. |
| Geiger, Siegrid | Evang. Kirchengemeinde Köln-Pesch |
| Kerpen, Günter | CDU |
| Roth, Klaus | DIE LINKE |

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das noch nicht verpflichtete Beiratsmitglied Herr Rathke durch den Vorsitzenden gemäß § 5, Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln in sein Amt eingeführt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
- 2 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**
- 3 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**
- 4 Beantwortung offener Fragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 5 Anfragen**

5.1 Anfragen aus dem Veedelsbeirat

5.1.1 Vorschlag des Sportclubs Lindweiler zur Verbesserung der Sauberkeit in Lindweiler aus der letzten Sitzung, hier: Diskussion von Vorschlägen und weiteres Vorgehen

5.2 Anfragen aus der Bürgerschaft

5.2.1 Anfrage zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Marienberger Weg

5.2.2 Anfrage zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Stangenroder Weg
3907/2015

5.2.3 Anfrage zur Erhaltung der Formgehölze im Kleingarten
3915/2015

6 Beratung von Beschlussvorlagen

6.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
hier: Ernennung eines Beiratsmitgliedes und eines stellvertretenden Beiratsmitgliedes für den Veedelsbeirat Lindweiler
3229/2015

7 Anträge zum Verfügungsfonds: Stichtag 16.11.2015

7.1 Antrag Projekt Jugendrat 2.0
3908/2015

8 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

9 Mitteilungen

10 Sitzungstermine 2016

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner eröffnet die 3. Sitzung des Veedelsbeirates und begrüßt die Mitglieder des Veedelsbeirates und ihre Stellvertreter, die Vertreter der Verwaltung, die Gäste aus der Bürgerschaft und die Presse.

Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, so dass diese einstimmig angenommen wird.

2 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Zöllner erläutert die Möglichkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Fragen und Anregungen einzubringen. Aus den ersten Erfahrungen der vergangenen Sitzungen wird die Fragestunde nun sowohl am Anfang als auch am Ende der Sitzung angeboten, um die Anregungen und Fragen der Bewohnerinnen und Bewohner besser in die Diskussion einbinden zu können.

- Mündlich in der Sitzung. In der heutigen Sitzung sind die Fragestunden unter TOP 2 sowie unter TOP 8.
- Auf den ausliegenden Formularen. Auf Wunsch wird die Antwort an die angegebene Kontaktadresse versandt oder in der nächsten Sitzung mitgeteilt.
- Fragen und Anregungen können ohne Frist auch per Mail eingereicht werden beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik lindweiler@stadt-koeln.de. Um ggf. die Antwort zur kommenden Sitzung mit anderen Stellen abzustimmen, wird empfohlen, die Frage eine Woche vor der Sitzung einzureichen.

Der Lino-Club bietet an, die Anregungen und Fragen der Bewohnerinnen und Bewohner sowohl schriftlich als auch mündlich dort von Montag bis Freitag 8 – 21 Uhr entgegen zu nehmen. Zusätzlich wird ab dem nächsten Jahr ein Kasten für Anregungen und Fragen im Lino-Club angebracht, so dass auch die Möglichkeit besteht, die Eingaben anonym einzubringen.

Auf Nachfrage liegen derzeit keine Fragen und Anregungen aus der Bewohnerschaft vor.

3 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Kleinjans bittet um Korrektur der letzten Niederschrift auf Seite 8, unter TOP 5.3, 2. Absatz. Es handelte sich nicht um eine Anfrage, sondern um einen Prüfantrag, der bei der Bezirksvertretung Chorweiler eingegangen ist. Der korrigierte Satz lautet daher wie folgt:

Nach kurzer Darstellung der fachlichen Gründe verweist Herr Zöllner auf einen gleichlautenden Prüfantrag, der bei der Bezirksvertretung Chorweiler eingegangen ist und an die Verwaltung zur Stellungnahme weitergeleitet wurde.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat beschließt die geänderte Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.

4 Beantwortung offener Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

Es liegen keine offenen Fragen aus vorangegangenen Sitzungen vor.

5 Anfragen

5.1 Anfragen aus dem Veedelsbeirat

Es wurden keine neuen Anfragen / Anträge eingereicht.

5.1.1 Vorschlag des Sportclubs Lindweiler zur Verbesserung der Sauberkeit in Lindweiler aus der letzten Sitzung, hier: Diskussion von Vorschlägen und weiteres Vorgehen

In der vergangenen Sitzung wurde ein Vorschlag des Sportclubs Lindweiler zur Verbesserung der Sauberkeit in Lindweiler eingereicht. Es konnten Vorschläge zur Aufstellung von Abfallbehältern bis zur heutigen Sitzung bei der Geschäftsführung eingereicht werden. Bisher sind keine Vorschläge eingegangen.

Herr Zöllner bittet alle Anwesenden, in dem aufgehängten Stadtteilplan mit verschiedenen farbigen Punkten ihre Vorschläge zur Aufstellung von Abfallbehältern (blau: Abfallbehälter, grün: Abfallbehälter mit Hundekottüten) zu markieren.

Diese Vorschläge sind dieser Niederschrift als Foto beigefügt und werden der AWB (Abfallwirtschaftsbetriebe) zur weiteren Prüfung vorgelegt. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird dieses weiter diskutiert.

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, erläutert kurz die Reinigungszuständigkeit bei Anliegerstraßen. Diese liegt grundsätzlich bei den Anliegern. Die AWB prüft regelmäßig, ob die Anliegerreinigung ausreicht bzw. ob das Schmutzaufkommen zu hoch ist. Für die Anliegerstraßen, die von der AWB gereinigt werden, sind alle Grundstückseigentümer dort gebührenpflichtig. Die Straßenreinigungssatzung sowie das Reinigungsverzeichnis des Bezirks Chorweiler sind unter den nachfolgenden Links abrufbar:

http://www.awbkoeln.de/fileadmin/migrated/content/uploads/StrReinS_2015_Internetfassung.pdf

http://www.awbkoeln.de/fileadmin/migrated/content/uploads/StrReinS_2015_Anlage_1_Bez6.pdf

Herr Zöllner berichtet, dass in der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der AWB der Stadt Köln/Ausschuss Umwelt und Grün erstmals eine Anliegerstraße auf Anregung der Bewohnern aus Altersgründen in das Reinigungsverzeichnis der AWB

aufgenommen wurde. Dies ist eine Möglichkeit für ältere Bewohner einer Anliegerstraße, die sich über einen solchen Antrag mit Blick auf die damit verbundene Gebührenpflicht einig sind.

5.2 Anfragen aus der Bürgerschaft

5.2.1 Anfrage zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Marienberger Weg

Herr Zöllner berichtet von einer Anfrage zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Marienberger Weg. Nach einem Gespräch mit der Polizei wird von dort empfohlen, jeden Fall von Raserei oder besonders erhöhter Geschwindigkeit grundsätzlich bei der Polizei zu melden bzw. anzuzeigen. Dies sollte auch bei nicht oder nur teilweise bekanntem Kennzeichen unter Beschreibung, z.B. des Autotyps oder der Farbe erfolgen, da jeder Hinweis für die Polizei wichtig ist und durch die Häufigkeit der Meldungen der Autofahrer eher ermittelt werden kann.

Weitere Möglichkeiten werden wie folgt dargestellt:

- Aufstellung einer Digitalanzeige zur Kontrolle der Geschwindigkeit und damit verbundene Sensibilisierung für die Autofahrer. Ein solches Gerät könnte von einer Gruppe oder einer Institution aus Lindweiler beim Bürgerverein Merkenich ausgeliehen werden. Die Aufstellung des Gerätes ist vom Bauverwaltungsamt vorher zu genehmigen.
- Beim Amt für öffentliche Ordnung gibt es eine zentrale E-Mail-Adresse für Vorschläge zur Aufstellung eines Blitzers

vorschlaege_geschwindigkeitskontrollen@stadt-koeln.de

Die Vorschläge können auch gerne an Frau Weller unter lindweiler@stadt-koeln.de zur Weiterleitung an die genannte Stelle geschickt werden.

- Es kann auch eine Fußgängerzählung/Geschwindigkeitsmessung beim Amt für Straßen und Verkehrstechnik beantragt werden. Diese Variante ist allerdings von der Durchführung bis zum Abschluss der Zählung oder Messung zeitaufwändiger und eignet sich weniger für ein kurzfristiges Handeln.

5.2.2 Anfrage zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Stangenroder Weg 3907/2015

Herr Zöllner erläutert den eingegangenen Vorschlag zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Stangenroder Weg. Es wird angeregt, die Sperrung des Stangenroder Weges durch Metallpfähle auf die Straßenmitte (gegenüber des Spielplatzes) zu verlegen, damit dort mit angepasster Geschwindigkeit gefahren wird und somit die Kinder die Straße zum Spielplatz sicherer überqueren können.

Aus dem Kreis des Veedelsbeirates wird angeregt, die Durchfahrbarkeit für die Fahrzeuge der AWB prüfen zu lassen.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat beschließt, diesen Vorschlag von der zuständigen Fachverwaltung auf die Umsetzbarkeit prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.2.3 Anfrage zur Erhaltung der Formgehölze im Kleingarten
3915/2015**

Herr Zöllner erteilt dem anfragenden Bewohner zur Erläuterung seines Anliegens das Wort. Er erläutert, dass seine im Kleingarten geschnittenen und gepflegten Formgehölze, die seit vielen Jahren für viele Lindweiler Bewohner eine Attraktion darstellen, bei Aufgabe des Gartens aufgrund der Bestimmungen in der Kleingartenverordnung bzw. dem Bundeskleingartengesetz entfernt werden müssen. Er bittet den Veedelsbeirat um Unterstützung seines Anliegens, die Formgehölze zu erhalten.

Nach kurzer Diskussion im Veedelsbeirat erklären sich aufgrund der besonderen Bedeutung dieses Kleingartens für den Stadtteil Lindweiler zwei Mitglieder des Veedelsbeirates (Frau Ecker und Herr Kleinjans) bereit, ein Gespräch mit dem Vorstand und dem Kreisverband der Kleingärten zu führen, um eine Ausnahmeregelung zu prüfen. Ergänzend wird vorgeschlagen, dass der Veedelsbeirat ein Schreiben mit einem Votum zum Erhalt der Formgehölze aufgrund der Bedeutung für den Stadtteil Lindweiler an den Kreisverband formuliert.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat beschließt, dass der Veedelsbeirat den Erhalt der Formgehölze aufgrund der Bedeutung für den Stadtteil in einem Schreiben an den Kreisverband unterstützt und die beiden Mitglieder Frau Ecker und Herr Kleinjans ein Gespräch zur Erörterung der Möglichkeiten mit dem Vereinsvorstand und dem Kreisverband suchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6 Beratung von Beschlussvorlagen

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

**6.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
hier: Ernennung eines Beiratsmitgliedes und eines stellvertretenden
Beiratsmitgliedes für den Veedelsbeirat Lindweiler
3229/2015**

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat ernennt die nachfolgenden Personen zu Beiratsmitgliedern bzw. stellvertretenden Beiratsmitgliedern.

| <u>Institution</u> | <u>Name Mitglied</u> | <u>Name stellv. Mitglied</u> |
|----------------------------------|----------------------|------------------------------|
| Seniorenvertretung Chorweiler | Katharina Reiff | Maria Blank |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7 Anträge zum Verfügungsfonds: Stichtag 16.11.2015

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, erläutert, dass zum Stichtag 16.11.2015 zwei Anträge eingegangen sind. Nach Prüfung der Förderfähigkeit nach der Richtlinie zum Verfügungsfonds war ein Antrag nicht bewilligungsfähig. Der förderfähige Antrag des Lino-Club „Jugendrat 2.0“ wurde vom Fachgremium positiv bewertet und zur Bewilligung empfohlen.

Herr Saxler erklärt, dass er sich bei der Abstimmung über seinen Antrag enthalten wird.

**7.1 Antrag Projekt Jugendrat 2.0
3908/2015**

Der Antragsteller Herr Saxler vom Lino-Club erläutert das Projekt. Mit dem Projekt sollen Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren mit dem Integrierten Handlungskonzept Lindweiler vertraut gemacht werden. Mithilfe einer Software werden die aufgearbeiteten Themen des Veedelsbeirates für alle Kinder und Jugendlichen im Stadtteil zugänglich gemacht. Zusätzlich können Abstimmungen über relevante Themen erfolgen, die dann im Veedelsbeirat vorgestellt werden können. Die Laufzeit des Projekts ist auf 1 Jahr ausgerichtet und soll im Januar 2016 starten. Auf Nachfrage aus dem Veedelsbeirat erklärt Herr Saxler, dass für das Projekt ein zusätzlicher Personaleinsatz erfolgen wird.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat beschließt entsprechend der Empfehlung des Fachgremiums. Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 2.460,00 Euro aus dem Verfügungsfonds Lindweiler erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig unter Enthaltung des Antragstellers beschlossen.

8 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Aus dem Kreis der Bewohnerschaft wird im Hinblick auf die am 14.12.15 stattfindende Bürgerbeteiligung zur Platzgestaltung der Ortsmitte Marienberger Hof angeregt, das Hochbeet zu erhalten. Dieses wird seit Jahren ehrenamtlich von Bewohnern aus Lindweiler gepflegt und bepflanzt.

Herr Zöllner bittet die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Anregungen im Falle der Abwesenheit auch schriftlich oder per Mail dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik mitzuteilen und möglichst an der Bürgerbeteiligung teilzunehmen, um ihre Interessen zur Platzgestaltung und auch ggf. an der Erhaltung des Hochbeetes dort zu vertreten.

9 Mitteilungen

- Mit Wirkung vom 16.11.2015 ist Herr Kahmann in seiner Funktion als ständiges Mitglied für den Sportclub Lindweiler aus dem Veedelsbeirat zurück getreten.
- Die Bürgerbeteiligung für die Platzgestaltung des Marienberger Hofes findet statt am 14.12.2015 um 18:30 Uhr im Lindweiler Treff, Marienberger Hof 17b, 50767 Köln.
- Der nächste Stichtag für die Anträge zum Verfügungsfonds ist am 15.01.2016.

10 Sitzungstermine 2016

Die Sitzungstermine für den Veedelsbeirat Lindweiler werden wie folgt festgelegt:

Do., 18.02.2016 um 17 Uhr

Do., 28.04.2016 um 17 Uhr

Do., 02.06.2016 um 17 Uhr

Do., 01.09.2016 um 17 Uhr

Do., 24.11.2016 um 17 Uhr

Die Sitzungsorte in Lindweiler werden noch festgelegt. Vorschläge werden von der Geschäftsführung gerne aufgenommen, um Anfang 2016 eine Sitzungsplanung erstellen zu können.

Herr Zöllner bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und bei den Gastgebern, der Förderschule und der Gemeinschaftsgrundschule für die Unterstützung bei der Organisation der Sitzung.

Gez.: Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister